

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) in der öffentlichen Verwaltung

Die Kosten- und Leistungsrechnung übernimmt eine wesentliche Rolle im Rahmen der Planung, Steuerung und Kontrolle. Zugleich weist die KLR im öffentlichen Sektor gegenüber der privatwirtschaftlichen KLR eine Vielzahl von Besonderheiten auf, welche beispielsweise im breit gefächerten Leistungsspektrum der öffentlichen Organisationen begründet ist. Teils ist diese auch vorgeschrieben (s. z. B. § 18 KomHKB Bbg). Um das Instrument Kosten- und Leistungsrechnung sinnvoll anwenden zu können, werden zunächst die Grundlagen besprochen. Im Fokus steht u. a. eine sog. Umlagematrix zur Implementierung oder fortlaufenden Optimierung. Zahlreiche Beispiele aus der öffentlichen Praxis untermauern anschaulich die Umsetzung und die Ergebnisdarstellung der KLR.

Schwerpunkte

- Aufgaben und Grenzen der KLR
- Kennzahlen und Leistungsvergleiche
- Aufbau und Funktionsweise der KLR
 - Kostenartenrechnung
 - Kostenstellenrechnung, Umlageverfahren, Umlageschlüssel
 - Kostenträgerrechnung
- Kalkulation von Verrechnungssätzen für die interne Leistungsverrechnung (z. B. Bauhof)
- Vereinfachungsmöglichkeiten einer KLR
- Implementierung und Optimierung mithilfe einer Umlagematrix

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Sven Dräger, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen, kommunale Unternehmen und Verbände.

Seminarteilnehmende

Kämmerei, Finanzverantwortliche, KLR-Beauftragte, Controller, sonstige Interessierte

Ort und Datum

Online

10-02-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)